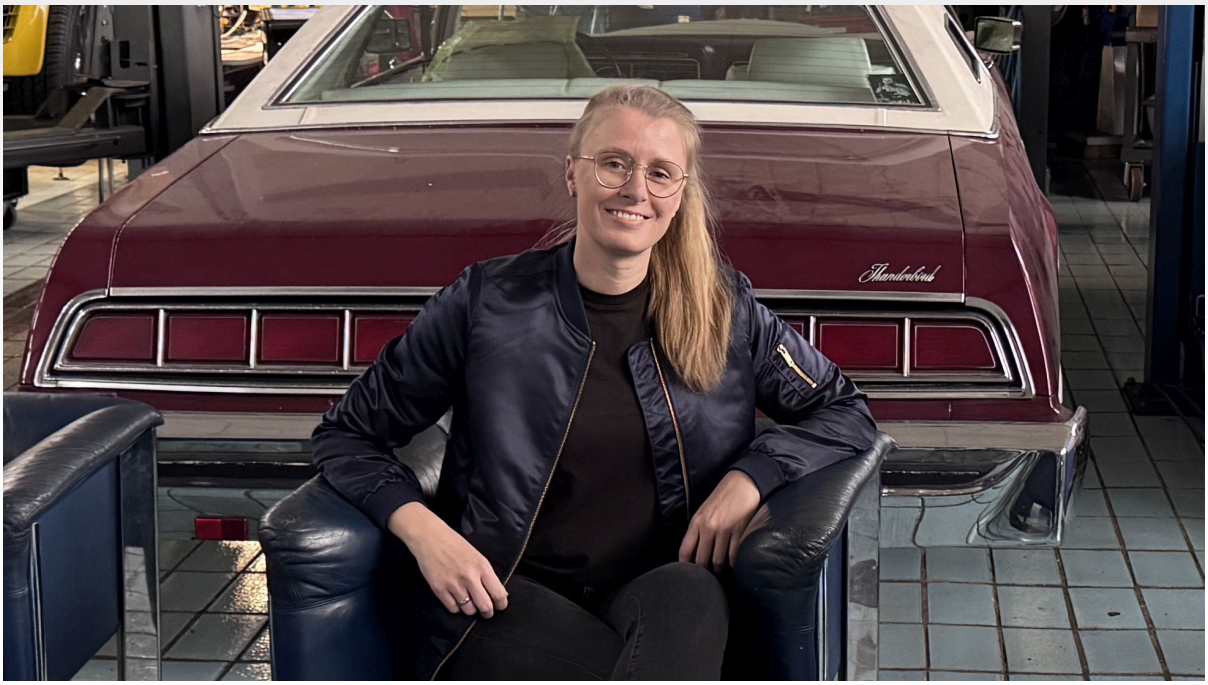


25.11.2026

NEXT GENERATION

Wissen Sie, was bei all den Diskussionen über fehlende Fachkräfte und schwierige Zukunftsperspektiven in unserer Branche leider viel zu oft untergeht? Dass es junge Menschen gibt, die etwas bewegen wollen im Unfallreparaturmarkt – mit frischen Ideen, viel Motivation und einer gehörigen Portion Tatendrang. Gleich vier Beispiele dafür finden Sie in dieser Newsletter-Ausgabe.

Was die „Next Generation“ zu leisten im Stande ist, zeigte sich Anfang dieser Woche wieder eindrucksvoll bei den Deutschen Meisterschaften der Fahrzeuglackierer in Hilden. In kürzester Zeit absolvierten elf Nachwuchstalente drei anspruchsvolle Wettbewerbs-Aufgaben und die Ergebnisse spiegeln erneut wider, wie vielfältig und facettenreich der Beruf ist. Unsere Redaktion gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu den hervorragenden Leistungen.

Dass sich Nachwuchswerbung auch ganz anders denken lässt, zeigt der Verein „Headbang Handwerk“. Über Mitmach-Aktionen auf Musikfestivals werben sie für handwerkliche Berufe, Mitstreiter und Unterstützer sind jederzeit willkommen. Highlight im nächsten Jahr: Das Wacken Open Air.

Unternehmerischen Tatendrang beweisen indes Leonard Jurisch, vielen noch aus seiner Zeit bei Carbon bekannt, und Betriebsinhaber Michael Wünsche aus Weinböhla. Die beiden gründen zum 1. Dezember die Karosserie reForm GmbH und wollen damit die Unfallinstandsetzung in ihrer Region voranbringen. Und zu guter Letzt startet auch beim Großhändler Toplac die nächste Generation durch: Anfang dieses Monats ist Josef El Naib in die Geschäftsführung aufgerückt und die Unternehmensübergabe damit eingeläutet.

Sie sehen also: Die nächste Generation sitzt nicht erst in den Startlöchern, sondern bereits am Hebel – und sie bringt kreative Ideen und viel Schaffensgeist mit! Wenn das mal nicht Mut für die Zukunft

macht.

Carina Hedderich